

*John C. Wenger: Hans Herr, Lancaster/Pa. 1970.*

Das im Breitformat von der Lancaster Mennonite Conference Historical Society herausgegebene zwölfseitige Heft ist gefällig aufgemacht. Anlaß für die Publikation war die Tatsache, daß das älteste Wohnhaus der Gegend aus Stein, zugleich Versammlungsort für die umwohnenden Mennoniten durch einen Zeitraum von rund hundert Jahren, von dem nichtmennonitischen Besitzer zurückerworben werden konnte und nun als Denkmal für die Ansiedlungsgeschichte der Mennoniten im Pequeatal hergerichtet werden soll. Sowohl der Verfasser J. C. Wenger, als auch Andrew Wyeth, der eine Farbskizze des Hauses beigesteuert hat, sind unmittelbare Nachkommen des Ältesten Hans Herr (1639—1725). Unter den übrigen Illustrationen, die Teile des Hauses zeigen, überrascht die Wiedergabe eines Gemäldes von Hans Herr, das nach alten Beschreibungen 1894 durch von Ossko entstanden ist.

Der Abschnitt „Swiss Background“ und „The Palatinate“ enthält manches Fragwürdige bzw. Unrichtige. Die Mär von dem „schwäbischen Ritter Hüge, Herr von Bilried“, der bereits fünf Jahrhunderte vor der Reformation gelebt haben soll und als Ahnherr der Familie vorgeführt wird, ähnelt zu sehr anderen Geschichten, die die „hohe Abkunft“ einer Familie „beweisen“ sollen. Nicht sicher erscheint auch die Herkunft der täuferischen Familie Herr aus dem Kanton Zürich, wo sie in die Nähe von Konrad Grebel gerückt wird. Jedenfalls hat Müller (Geschichte der Bernischen Täufer) einige Familien Herr genannt, die er zu den „vorzugsweise aus Bernern“ bestehenden Gemeinden rechnet (S. 209/210). Völlig unrichtig und ungenau ist es, wenn nach Menn. Quarterly Review 1940 (S. 14) Christian Herr 1685 als „im Oberamt Neustadt“ wohnhaft genannt wird. Dabei kann sich der Einheimische eines Lächelns kaum erwehren, wenn dieser mitten in der damaligen Kurpfalz liegende Ort (heute die „Perle der Pfalz“ genannt) offenbar in Verwechslung mit dem gleichnamigen Neustadt im Schwarzwald als „süd-südöstlich von Straßburg und nordöstlich von Basel“ genau beschrieben wird. In Wirklichkeit lebte ein Christian Herr aber 1685 in Mauer, Amt Dilsberg, Oberamt Heidelberg.

Paul Schowalter